

2017/18: Das Jahr der Übungsfirma



2017/18: Das Jahr der Übungsfirma

René Tittler & Elisabeth Riebenbauer



Übersicht

- Österreich ist Weltmarktführer
- Geplante Aktivitäten Jahr der Übungsfirma 2017/2018
 - Eigener Schwerpunkt ACT-Homepage
 - Schulungstools von ACT
 - Balanced Übungsfirmen Card
- Bildungsstandards Übungsfirma

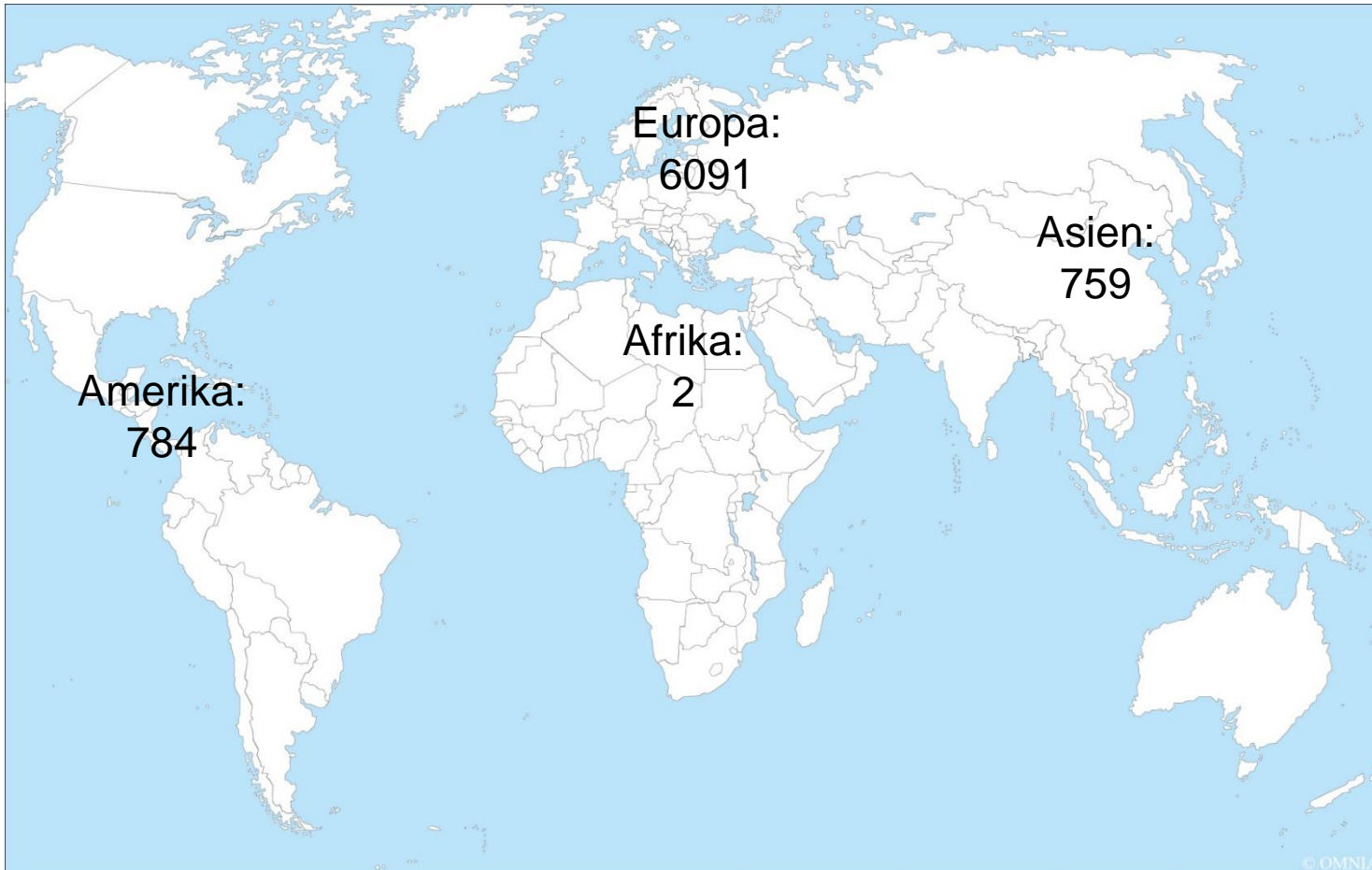


Österreich ist Weltmarktführer

- **900 Übungsfirmen** im Schuljahr 2016/17
- **>7.500 Übungsfirmen** in über 40 Ländern
- Davon **5.000 Übungsfirmen** international tätig
- **7.000 Importe bzw. Exporte** im Schuljahr 2015/16
- Wer rastet, der rostet – Schuljahr 2017/18 =
Jahr der Übungsfirma



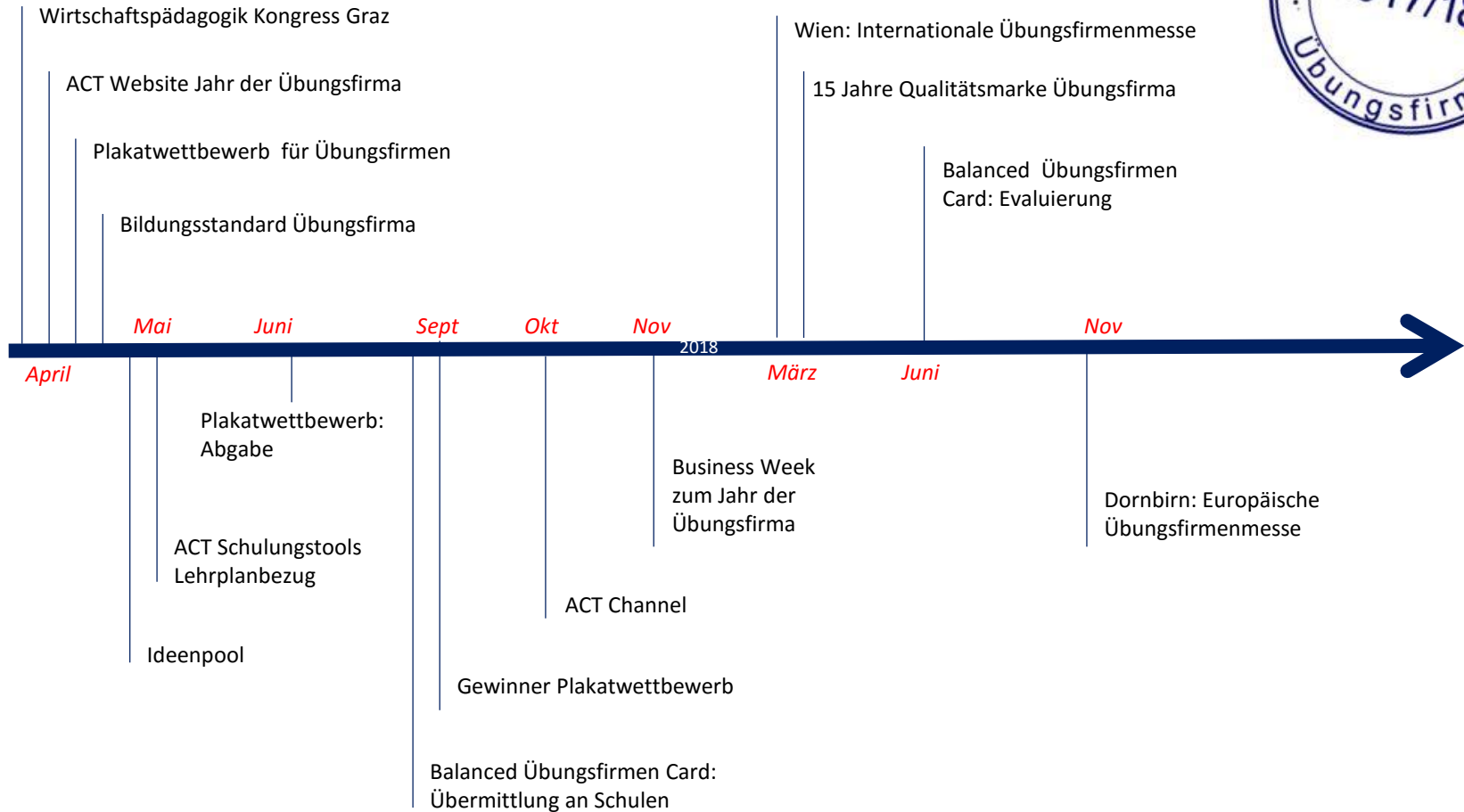
Internationales Übungsfirmennetzwerk



~7600
Übungsfirmen im
Netzwerk
*EUROPEN-PEN
International*
registriert

- Top Mitglieder:
- Österreich
 - Deutschland
 - Rumänien
 - China
 - USA





- Befüllen des ACT -Terminkalenders mit individuellen Aktivitäten der Schulen
- Individuelle Planungsphase Jahr der Übungsfirma für Schulen und Bundesländer
- Überreichung Urkunden Firmenjubiläen

Geplante Aktivitäten

- Eigener **Schwerpunkt** auf der ACT-Homepage
- **Video Channel** auf youtube
- **Plakatwettbewerb** für Übungsfirmen
- **Übungsfirmen-Messe Wien** 15.3.2018
- **Internationale Übungsfirmenmesse Dornbirn**
20.–22.11.2018
- **Bundesweite Business-Week** mit Schwerpunkt
Übungsfirma



Geplante Aktivitäten

- Ausgearbeitete Packages „**Best-Practice-Beispiele**“ als Möglichkeiten für Aktivitäten an den Schulen
- **Schulungstools von ACT** als Unterstützung aller kaufmännischen Gegenstände
- **Balanced Übungsfirmen Card** für Schulleiter/innen, Übungsfirmenkustoden/innen und Übungsfirmenleiter/innen
- Veröffentlichung der **Bildungsstandards Übungsfirma**



Bildungsstandards Übungsfirma

Entwicklung:

- 2013: Einrichtung einer Arbeitsgruppe BIST ÜFA
- 2013 – 2015: Entwicklungsphase:
 - Kompetenzmodell
 - Liste Deskriptoren
 - 29 (prototypischen) Unterrichtsbeispielen
- 2015/16: Pilotierung der Beispiele
- 2016/17: Überarbeitung, Broschüre



Merkmale Bildungsstandards ÜFA

- für HAK Lehrplan 2014, in Abstimmung mit BIST Entrepreneurship – Wirtschaft & Management
- Bezug auf **laufenden Betrieb** einer Übungsfirma und deren Weiterentwicklung, nicht auf Gründungsprozess
- Bezug auf den **Betrieb** und **Lernort** Übungsfirma
- Bezug auf einzelne Schülerinnen und Schüler
- Keine abteilungsmäßige Gliederung, da die angeführten Kompetenzen von allen Lernenden zu erreichen sind
- **Übungsfirmenmarkt und ACT-Dienstleistungen** von zentraler Bedeutung



Kompetenzmodell Bildungsstandards ÜFA

		Handlungsebene				
		A Wiedergeben	B Verstehen	C Anwenden	D Analysieren	E Entwickeln
Inhaltsebene	ÜFA1 Agieren am Markt					
	ÜFA2 Prozessorientierung					
	ÜFA3 Weiterentwicklung			ÜFA-E-2.2.1		
	ÜFA4 Arbeitshaltung					
	ÜFA5 Arbeitsorganisation					
	ÜFA6 Teamorientierung					
	ÜFA7 Individuelle Lernprozesse					

Liste der Deskriptoren

Nr.	Inhaltsebene	Höchste Handlungsebene	Deskriptor
1	Agieren am Markt		
1.1	Ich kann das Unternehmensmodell erläutern und die Einbindung am Markt ableiten.	B	ÜFA-B-1.1
1.2	Ich kann nationale Beschaffungs- und Absatzvorgänge anbahnen und abwickeln.	C	ÜFA-C-1.2
1.3	Ich kann internationale Beschaffungs- und Absatzvorgänge, auch in einer Fremdsprache, anbahnen und abwickeln.	C	ÜFA-C-1.3
1.4	Ich kann auftretende Probleme bei der Abwicklung von Geschäftsfällen situationsadäquat lösen.	D	ÜFA-D-1.4
1.5	Ich kann termingerecht Behördenvorgänge (z. B. Finanzamt, SV, Bank, Gericht, Firmenbuch, Gewerbebehörde, Zoll, Wirtschaftskammer) bearbeiten und mit Reaktionen der Behörden umgehen.	C	ÜFA-C-1.5
2	Prozessorientierung		
2.1	Ich kann betriebliche Prozesse und Zusammenhänge erkennen und meine Arbeiten darauf selbstständig abstimmen.	C	ÜFA-C-2.1
2.2	Ich kann Ziele und Maßnahmen planen (PLAN), diese umsetzen (DO), Ergebnisse analysieren (CHECK) und Verbesserungsvorschläge erarbeiten (ACT).	E	ÜFA-E-2.2
2.3	Ich kann im Rahmen des PDCA-Kreislaufes adäquate Instrumente (z. B. Budget/Plan-GuV, Soll-Ist-Vergleiche, Vorschlagswesen) auswählen und einsetzen.	D	ÜFA-D-2.3

Deskriptoren – 2

3	Weiterentwicklung		
3.1	Ich kann innovative und kreative Ideen entwickeln und umsetzen.	E	ÜFA-E-3.1
3.2	Ich kann Chancen und Risiken des Unternehmens analysieren und bewerten.	D	ÜFA-D-3.2
3.3	Ich kann die zentrale Bedeutung der Qualität für den Bestand und die Entwicklung des Unternehmens aufzeigen und analysieren.	D	ÜFA-D-3.3
4	Arbeitshaltung		
4.1	Ich kann unternehmerisch denken und handeln, Verantwortungen übernehmen sowie Entscheidungen treffen.	E	ÜFA-E-4.1
4.2	Ich kann mich mit dem Unternehmen und meiner Rolle im Unternehmen identifizieren.	C	ÜFA-C-4.2
4.3	Ich kann Arbeiten erkennen, diese sorgfältig und selbstständig erledigen sowie auf sich ändernde Arbeitssituationen reagieren.	D	ÜFA-D-4.3
4.4	Ich kann in meinem Aufgabenbereich Prioritäten setzen.	E	ÜFA-E-4.4
4.5	Ich kann mein Verhalten gemäß den vereinbarten Regeln (z. B. Termintreue, Verlässlichkeit, Arbeitszeiten) steuern,	D	ÜFA-D-4.5

Deskriptoren – 3

5	Arbeitsorganisation		
5.1	Ich kann auf Basis definierter Regeln interne und externe betriebliche Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form situationgerecht durchführen.	C	ÜFA-C-5.1
5.2	Ich kann aktuelle Informationstechnologien anforderungsgerecht auswählen und einsetzen.	C	ÜFA-C-5.2
5.3	Ich kann aktuelle Informationen (z. B. Passwörter, Dateien, Belege, Prozessbeschreibungen, gesetzliche Bestimmungen, Marktdaten, Neuerungen bei Behörden, Zuständigkeiten) besorgen und entsprechend verwenden.	C	ÜFA-C-5.3
5.4	Ich kann für betriebswirtschaftliche Auswertungen Unterlagen selbstständig zusammenstellen, analysieren und daraus unternehmerische Entscheidungen treffen.	E	ÜFA-E-5.4
5.5	Ich kann unternehmensspezifische Präsentationen und Moderationen vorbereiten und durchführen.	C	ÜFA-C-5.5
6	Teamorientierung		
6.1	Ich kann Kooperationsfähigkeit entwickeln und meiner Rolle entsprechend im Team arbeiten.	E	ÜFA-E-6.1
6.2	Ich kann Führungsaufgaben übernehmen.	D	ÜFA-D-6.2
6.3	Ich kann auch in Stress- und Konfliktsituationen wertschätzend und respektvoll mit anderen umgehen.	D	ÜFA-D-6.3
6.4	Ich kann entsprechend der Unternehmenskultur Feedback geben und nehmen.	C	ÜFA-C-6.4
6.5	Ich kann die Wirkung des eigenen Verhaltens auf andere beurteilen und das Handeln entsprechend anpassen.	E	ÜFA-E-6.5
7	Individuelle Lernprozesse		
7.1	Ich kann meine eigenen Stärken und Schwächen einschätzen und Lernpotentiale analysieren.	D	ÜFA-D-7.1
7.2	Ich kann meine Lernziele definieren, daran arbeiten, diese selbst überprüfen und reflektieren.	D	ÜFA-D-7.2
7.3	Ich kann den Nutzen des Kompetenzerwerbs für mein späteres Berufsleben bewerten.	D	ÜFA-D-7.3



bildungsstandards

Suchbegriff

BILDUNGSSTANDARDS • KOMPETENZMODELLE • SCHULARTENSPEZIFISCH • KAUFMÄNNISCHE

HOME

LEITIDEEN

PROJEKTSTRUKTUR

KOMPETENZMODELLE

Schulartenübergreifend

» Schulartenspezifisch

Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen

» Kaufmännische Schulen

Humanberufliche Schulen

BAKIP/BASOP

Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen

Land- und forstwirtschaftliche mittlere Schulen

Soz. & pers. Kompetenzen

PILOTIERUNG

KOMPETENZORIENTIERTES UNTERRICHTEN

Kompetenzmodell und Beispiele der AG ÜFA

- Die grauen Punkte symbolisieren die Deskriptoren - klicken Sie darauf, um zu den Beispielen zu gelangen

- Die blauen Punkte symbolisieren Beispiele in einer Unterkategorie - klicken Sie darauf, um die nächste Ebene zu öffnen

Handlungsdimension A B
Wiedergeben Verstehen

Inhaltsdimension

- 1. Am Markt zielorientiert und kundenorientiert agieren.
- 2. Prozessorientiert denken und arbeiten.
- 3. Zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.
- 4. Geeignete Arbeitshaltungen im Sinne der Unternehmensphilosophie annehmen.
- 5. Sich und die Arbeit im Rahmen der Funktion im Unternehmen organisieren.
- 6. Teamorientiert arbeiten.
- 7. Eigene Lernprozesse steuern.

Inhaltsdimension	A Wiedergeben	B Verstehen
1. Am Markt zielorientiert und kundenorientiert agieren.		
2. Prozessorientiert denken und arbeiten.		
3. Zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.		
4. Geeignete Arbeitshaltungen im Sinne der Unternehmensphilosophie annehmen.		
5. Sich und die Arbeit im Rahmen der Funktion im Unternehmen organisieren.		
6. Teamorientiert arbeiten.		
7. Eigene Lernprozesse steuern.		



Linksammlung Jahr der Übungsfirma

- ACT: www.act.at
- EUROPEN-Pen International:
<http://www.penworldwide.org/>
- Bildungsstandards Übungsfirma:
http://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at/kompetenzmodelle/schulartenspezifisch/kaufmaennische_schulen.html



2017/18 – Das Jahr der Übungsfirma:

Und was planen Sie?